

| <b>SITZUNGSVORLAGE</b>    |     |            | <b>BÜRGERMEISTERAMT</b> |  |  |
|---------------------------|-----|------------|-------------------------|--|--|
| Nr. 198/2019              | vom | 29.11.2019 |                         |  |  |
| Sitzung des               |     | GR         |                         |  |  |
| am                        |     | 11.12.2019 |                         |  |  |
| öff. (ö) / nichtöff. (nö) |     | ö          |                         |  |  |
| Vorberatung (V)           |     |            |                         |  |  |
| Entscheidung (E)          |     |            |                         |  |  |

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

**Befreundete Gemeinde Venansault**

**Beschlussvorschlag**

1. Das Partnerschaftskomitee wird vom Gemeinderat als unterstützender Partner bei der Förderung der Freundschaft mit der Gemeinde Venansault anerkannt. Es hat u.a. folgende Aufgaben:
  - Organisation von Begegnungen in Venansault und Kusterdingen in Absprache mit dem Bürgermeister und ggf. dem Gemeinderat sowie Abstimmung mit dem Komitee in Venansault
  - Aufstellung und Abstimmung von finanziellen Ausgaben durch die Gemeinde
  - Werbung für Ausweitung der Partnerschaft und um Unterstützer
  - Einbringung der Jugend bei Treffen
  
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die förmliche Partnerschaft mit Venansault mit vorzubereiten und diese im kommenden Jahr zu ratifizieren
  
3. Folgende Regeln der Finanzierung der Freundschaft/Partnerschaft werden beschlossen:
  - Bei Reisen von Kusterdingen nach Venansault z.B. als Bürgerreise, von unserem Firstwald-Gymnasium oder auch von Vereinen wird eine pro-Kopf-Pauschale (nicht für Flugreisen und nur auf Antrag) von 50 € pro Person gewährt. Dies gilt auch für die Auswärtigen an unserem Firstwald-Gymnasium. Mitgliedern des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sowie des Partnerschaftskomitees werden die Reisekosten voll ersetzt.
  - Bei Besuchen von Venansault in Kusterdingen als „Bürgerreise“ wird es i.d.R. so sein, dass das Frühstück bei der Gastgeberfamilie eingenommen wird und somit für die Gemeinde keine Kosten anfallen. Soweit Ausflüge der Gäste mit ihrer jeweiligen Gastgeber-Familie unternommen werden, übernimmt die Kosten für Essen (Mittag-, Abend-) sowie ggf. Eintritte etc. die Gastgeberfamilie. Bei Empfängen o.ä. auf Einladung der Gemeinde (z.B. bei der Begrüßung und beim Ab-

schied) übernimmt die Gemeinde sämtliche Kosten. Bei gemeinsamen Ausflügen der ganzen Gruppe (Franzosen und Deutsche) übernimmt ebenfalls die Gemeinde die Kosten für Eintritte, Speisen, Getränke etc. sowohl der Deutschen als auch der Franzosen.

---

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat

- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA

- wie Beschlussvorschlag
- wie Beschlussvorschlag mit folgenden Änderungen:

- wie Ortschaftsratsbeschluss
- wie Ortschaftsratsbeschluss mit folgenden Änderungen:

## Sachverhalt:

Der Unterzeichner berichtete dem Gemeinderat im September 2018 über den Stand der Aktivitäten bei unserer Freundschaft mit Venansault (Sitzungsvorlage 101/18). Seitdem ist einiges geschehen, worüber im Gemeindeboten jeweils ausführlich berichtet wurde:

Am 10. und 11. November 2018 nahmen der Unterzeichner und vier weitere Mitglieder des Gemeinderats auf Einladung der Gemeinde Venansault an den dortigen Feierlichkeiten zum 100. Jahrestag des Endes des 1. Weltkriegs teil. Die Delegation aus Kusterdingen empfand dies als große Ehre, zumal wir aktiv in die Feier einbezogen wurden. Auf Seiten unserer französischen Freunde war die Freude über unseren Besuch deutlich spürbar. Unser ganzer Aufenthalt dort war von großer Freundlich- und Herzlichkeit geprägt. Die Unterbringung in Venansault erfolgte in Privathaushalten.

In den Osterferien 2019 reiste eine Gruppe von ca. 15 Schüler\*innen unseres Firstwald-Gymnasiums und einiger Lehrkräfte zu einem einwöchigen Besuch nach Venansault. Die Gemeinde unterstützte diesen Besuch pauschal mit 1.000 Euro. Eine weitere Reise einer Gruppe von Schüler\*innen unseres Firstwald-Gymnasiums wurde auf Beschluss des Gemeinderats ebenfalls mit 1.000 € unterstützt.

Zwei Jugendliche aus Kusterdingen und ihre Partner\*innen aus Venansault besuchten sich auf der Ebene der Familien inzwischen gegenseitig für jeweils zwei bis drei Wochen.

Vom 30.05. bis zum 02.06. 2019 besuchte uns eine Gruppe von 14 Damen und Herren aus Venansault. Dank der enormen Unterstützung aus unserer Bürgerschaft wurde der Besuch ein voller Erfolg. Im Gemeindeboten wurde ausführlich berichtet.

Ein wichtiger struktureller Fortschritt auf unserer Seite ist, dass sich inzwischen ein Partnerschaftskomitee gebildet hat. Vorsitzender ist Herr Erich Spannenberger.

Aus Sicht des Unterzeichners ist es nun an der Zeit, Ziele der entstandenen Freundschaft zwischen Venansault und Kusterdingen zu formulieren und einen (auch finanziellen) Rahmen zu geben, damit für die (hoffentlich) vielen Beteiligten Bürger\*innen, Firstwald-Gymnasium, Vereine etc. Verlässlichkeit für die Planung weiterer Besuche entsteht.

Wie oben dargestellt, hat sich auf unserer Seite inzwischen ein Partnerschaftskomitee gebildet (in Venansault gibt es das schon länger), das sich bei dem Besuch unserer Freunde im Sommer 2019 auch hervorragend bewährt hat.

Dieses Komitee sollte vom Gemeinderat als unterstützender Partner anerkannt werden. Es hat u.a. folgende Aufgaben:

- Organisation von Begegnungen in Venansault und Kusterdingen in Absprache mit dem Bürgermeister und ggf. dem Gemeinderat sowie Abstimmung mit dem Komitee in Venansault
- Aufstellung und Abstimmung von finanziellen Ausgaben durch die Gemeinde
- Werbung für Ausweitung der Partnerschaft und um Unterstützer
- Einbringung der Jugend bei Treffen

Für die Menschen, die sich bisher schon in die Gestaltung der Freundschaft Venansault – Kusterdingen eingebracht haben, und natürlich auch für die Gemeinde Venansault wäre auch wichtig zu wissen, welche Vorstellungen der Gemeinderat Kusterdingen über die weitere Entwicklung hat. Von Seiten Venansault wird eine offizielle Partnerschaft angestrebt und beim letzten Besuch bei uns im Mai/Juni wurde sogar schon angedeutet, dass diese Partnerschaft bei unserem Gegenbesuch im kommenden Jahr offiziell besiegelt werden könnte.

Aus Sicht des Unterzeichners wäre ein Beschluss des Gemeinderats, dass er eine solche Partnerschaft anstrebt und der Bürgermeister bevollmächtigt wird, die förmliche Partnerschaft mit vorzubereiten und diese im kommenden Jahr zu ratifizieren, zum jetzigen Zeitpunkt richtig. Das Interesse in der Bürgerschaft der Gemeinde Kusterdingen an einer solchen Partnerschaft ist erheblich, in Venansault umgekehrt ebenfalls. Entsprechende Strukturen sind auf beiden Seiten vorhanden. Über den generellen Sinn einer solchen Partnerschaft muss wohl nicht weiter ausgeführt werden.

Sinnvoll wären aus Sicht des Unterzeichners auch Regeln zur Finanzierung einer solchen Freundschaft bzw. Partnerschaft. Kosten fallen insbesondere an

- bei Reisen von Kusterdingen nach Venansault in Form von Reisekosten, evtl. Gastgeschenken. Bezüglich der Unterkünfte wird davon ausgegangen, dass diese privat bei Familien erfolgen und damit keine Kosten verursachen.
- bei Besuchen aus Venansault in Kusterdingen: Mahlzeiten in Gaststätten, auf Festen etc., Eintritt in Museen o.ä. Unterkunfts-kosten dürften bei Unterbringung bei Familien ebenfalls nicht anfallen.

Folgende Regelungen werden vorgeschlagen:

- Bei Reisen von Kusterdingen nach Venansault z.B. als Bürgerreise, von unserem Firstwald-Gymnasium oder auch von Vereinen wäre eine pro-Kopf-Pauschale (nicht für Flugreisen und nur auf Antrag) zweckmäßig, z.B. 50 € pro Person (auch für die Auswärtigen an unserem Firstwald-Gymnasium). Mitgliedern des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung sowie des Partnerschaftskomitees werden die Reisekosten voll ersetzt.
- Bei Besuchen von Venansault in Kusterdingen als „Bürgerreise“ wird es i.d.R. so sein, dass das Frühstück bei der Gastgeberfamilie eingenommen wird und somit für die Gemeinde keine Kosten anfallen. Soweit Ausflüge der Gäste mit ihrer jeweiligen Gastgeber-Familie unternommen werden, übernimmt die Kosten für Essen (Mittag-, Abend-) sowie ggf. Eintritte etc. die Gastgeberfamilie. Bei Empfängen o.ä. auf Einladung der Gemeinde (z.B. bei der Begrüßung und beim Abschied) übernimmt die Gemeinde sämtliche Kosten. Bei gemeinsamen Ausflügen der ganzen Gruppe (Franzosen und Deutsche) übernimmt ebenfalls die Gemeinde die Kosten für Eintritte, Speisen, Getränke etc. sowohl der Deutschen als auch der Franzosen.

Dr. Soltau

---

Finanzierung:

|   |   |
|---|---|
| Finanzieller Aufwand der vorgeschlagenen Maßnahme | € |
| Haushaltsplanansatz                               | € |
| Verpflichtungsermächtigung (VE)                   | € |
| nachzufinanzieren sind                            |   |
| - als überplanmäßige / außerplanmäßige Ausgabe    | € |
| - als überplanmäßige / außerplanmäßige VE         | € |
| - Deckung durch                                   |   |